

Digitaler Arztbesuch bei Parkinson

Patient:innen mit Tiefer Hirnstimulation (THS) können ihren Arzttermin mithilfe von Abbotts Neurosphere™ Virtual Clinic auch online wahrnehmen

Wiesbaden, 13.03.2024 – Betroffene einer Parkinsonerkrankung oder eines Essentiellen Tremors leiden häufig an Einschränkungen ihrer motorischen Fähigkeiten oder einem stetigen Zittern der Hände, Arme oder Beine. Auch wenn eine Medikation oder Behandlungsmethoden wie die Tiefe Hirnstimulation den Zustand von Patient:innen verbessern können – die notwendigen Nachsorgetermine stellen sie oft vor große Herausforderungen und können sogar aufgrund von Stress zu einer Verstärkung der Symptome führen. Um Erkrankte zu entlasten und ihnen die Strapazen einer langen Anreise zu ersparen, ermöglicht es die Neurosphere™ Virtual Clinic von Abbott, einen Arzttermin über das Internet abzuhalten. Eine solche telemedizinische Sprechstunde in den eigenen vier Wänden spart Nerven und Zeit und erleichtert den Alltag der Patient:innen und ihrer Familien.

Mehr Lebensqualität nach erfolgreicher Behandlung

Leiden Patient:innen an einer Bewegungsstörung zum Beispiel aufgrund einer Parkinsonerkrankung, lassen sich bisher einfach zu verrichtende Aufgaben wie der Abwasch, die Rasur oder das Zähneputzen nur noch unter höchster Anstrengung erledigen. Nicht selten führt das dazu, dass Betroffene sich aus Scham immer mehr zurückziehen und Aktivitäten in der Öffentlichkeit meiden. Da momentan keine Möglichkeit existiert, Parkinson oder einen Essentiellen Tremor zu heilen, liegt der Behandlungsfokus auf der Linderung der Symptome. „Neben einer medikamentösen Therapie hat sich vor allem die Tiefe Hirnstimulation als effektive Methode erwiesen und kann zu einer Besserung des Zustands führen“, erklärt Prof. Dr. med. Martin Südmeyer, Chefarzt der Neurologie am Ernst von Bergmann Klinikum Potsdam. Bei dieser Behandlungsmethode erfolgt eine kontinuierliche Stimulation bestimmter Bereiche des Gehirns durch sanfte elektrische Impulse, die dem Zittern der Patient:innen entgegenwirken. Dabei werden durch einen Neurostimulator wie Abbotts Infinity™ DBS-System von einem Implantat am Schlüsselbein Impulse über ein dünnes Kabel an das Gehirn gesendet. „Ein erfolgreicher Eingriff bedeutet für Patienten einen großen Rückgewinn von Lebensqualität und Selbstständigkeit,“ erläutert der Experte und fügt hinzu: „Im Laufe der Zeit müssen Träger eines Neurostimulators jedoch regelmäßig Nachsorgeuntersuchungen wahrnehmen, um unter anderem zu prüfen, ob die Therapie noch adäquat ist oder ob die Intensität der Impulse angepasst werden muss.“

Entlastung durch Telemedizin

Da spezialisierte Kliniken häufig weit entfernt von den Betroffenen liegen, müssen diese oftmals eine strapazierende Reise auf sich nehmen. Das führt nicht nur zu einer unnötigen Belastung – auch die korrekte Einstellung des Neurostimulators gestaltet sich dadurch deutlich komplizierter. Denn durch den Stress einer langen Reise können sich die Symptome verstärken, was die exakte Einstellung erschweren kann. Sind die Betroffenen jedoch zu Hause und haben keine zusätzlichen Belastungen, ähnelt das einer Alltagssituation und erleichtert ein präzises Anpassen des Neurostimulators. Mithilfe der Neurosphere™ Virtual Clinic App von Abbott haben Patient:innen nun die Möglichkeit, eine Videosprechstunde mit ihren Ärzt:innen durchzuführen. Voraussetzung dafür ist ein kompatibler Neurostimulator sowie ein kompatibles Mobiltelefon oder Tablet. So bleibt ihnen der Weg in die Klinik erspart. Zudem lässt sich eine telemedizinische Sprechstunde spontaner vereinbaren als ein Termin vor Ort.

Auf Nummer sicher gehen

„Eine sogenannte teleneurologische Beratung ersetzt zwar keine persönliche Behandlung, das Einstellen des Stimulators birgt jedoch vor allem für Patienten mit neurologischen Beschwerden ein riesiges Potenzial“, erklärt der Chefarzt der Neurologie des Ernst von Bergmann Klinikums. Ein mehrstufiges Freigabesystem sorgt dafür, dass Patient:innen stets die volle Kontrolle behalten – erst nach eindeutiger Zustimmung lassen sich Änderungen am Neurostimulator vornehmen. Somit bietet die Neurosphere Virtual Clinic die Sicherheit, von nahezu jedem Ort schnell auf Veränderungen reagieren zu können, ohne dass sich Erkrankte Sorgen über ungewollten Zugriff machen müssen.

Über Abbott:

Abbott ist ein weltweit führendes Unternehmen im Gesundheitswesen, das Menschen in allen Lebensphasen zu einem besseren Leben verhilft. Unser Portfolio an lebensverändernden Technologien umfasst das gesamte Spektrum des Gesundheitswesens mit führenden Unternehmen und Produkten in den Bereichen Diagnostik, Medizintechnik, Ernährung und generische Markenarzneimittel. Unsere 114.000 Kolleginnen und Kollegen arbeiten für Menschen in mehr als 160 Ländern.

In Deutschland ist Abbott seit über 50 Jahren mit einer breiten Palette an Health-Technology-Produkten und -Dienstleistungen vertreten, unter anderem in den Bereichen Diagnostika und Medizinprodukte. Das Unternehmen beschäftigt in der Bundesrepublik knapp 4.000 Mitarbeitende an acht Standorten. Unter anderem verfügt Abbott über Produktionsstätten in Wiesbaden, Jena und Neustadt am Rübenberge. Am Hauptstandort in Wiesbaden befindet sich darüber hinaus das European Distribution Center.

Kontaktieren Sie uns unter www.de.abbott, www.abbott.com, [LinkedIn](#), [Facebook](#), [Instagram](#), [X](#) und [YouTube](#).

Abbott Media:

Astrid Tinnemans,
astrid.tinnemans@abbott.com, 0173-954 23 75
